

Landschaftsverträgliche Tourismusentwicklung? = Développement d'un tourisme respectueux du paysage?

Autor(en): **Tremp, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le
paysage**

Band (Jahr): **38 (1999)**

Heft 1: **Die Alpen = Les Alpes**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-138407>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Roland Treppe,
Raumplaner BSP, STW AG
Büro für Raumplanung,
Chur

Landschaftsverträgliche Tourismusentwicklung?

Mit einer Testplanung wurden für den Landschaftsraum Radons GR innovative Ansätze für eine nachhaltige Tourismusentwicklung gesucht.

Maiensäss Radons

Das Maiensässgebiet Radons gehört zu den attraktivsten Räumen im Skigebiet der Gemeinde Riom-Parsonz im Oberhalbstein. Das auf knapp 1900 Meter über Meer gelegene Radons ist landschaftlich sehr reizvoll, sonnig und schneesicher. Obwohl seine Qualitäten sowohl im Winter wie auch im Sommer eine touristische Nutzung ermöglichen, beschränkt sich diese heute weitgehend auf die Wintersaison.

Als grösstes Handicap für eine attraktive Weiterentwicklung erweist sich die rund dreissig Jahre alte Vierergondelbahn. Sie entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine Erneuerungsphase der Anlagen steht in den kommenden Jahren bevor. Im Rahmen der nötigen Vorarbeiten sind jedoch die Gemeinde und die Betreiber der Bahn darauf angewiesen, die langfristige Entwicklung des Gebietes zu kennen. Es

L'alpage Radons est l'une des pistes de ski les plus attractives de la commune de Riom-Parsonz dans l'Oberhalbstein. Radons, à une altitude de 1900 mètres, offre un beau paysage, de mayens, de bonnes conditions d'enneigement et beaucoup de soleil. Malgré ces qualités, qui permettent un tourisme d'hiver et d'été, l'alpage est aujourd'hui surtout fréquenté pendant la saison de ski. L'accès à l'alpage et son développement touristique sont limités par la capacité insuffisante d'un téléphérique vétuste. Sont prévus soit une modernisation de l'installation soit la construction d'une voie ferrée. Une étude approfondi du développement de la région était donc nécessaire. Quels sont, à long terme, les potentiels de l'alpage Radons? Les aspects suivants sont particulièrement importants: le développement doit se faire par étapes, il doit se baser sur des idées novatrices, l'offre future doit être respectueuse de la nature et tenir compte des installations existantes. Enfin, l'hébergement sur l'alpage doit être conçu comme complémentaire et éviter d'entrer en concurrence avec l'hébergement proposé dans la vallée.

Une planification test plutôt qu'un concours
Pour différentes raisons, l'organisateur a préféré lancer une planification test plutôt qu'un concours d'idées: les affectations ne pouvaient être définies exactement au début du processus et on ne voulait pas créer de contraintes inutiles. La planification test a permis à chaque équipe de se focaliser sur des thèmes précis et elle a produit un grand nombre d'idées. Elle permet également un dialogue continu entre le mandant et les groupes de travail.

Résultats

L'évaluation des projets a tenu compte des concepts, de l'intégration au paysage, des infrastructures et du type de tourisme envisagés ainsi que de l'aspect économique. La planification test



Développement d'un tourisme respectueux du paysage?

Roland Tresp, aménagiste
FAS, STW AG Büro
für Raumplanung, Coire

stellt sich die Frage nach den Perspektiven von Radons.

Folgende Überlegungen standen im Vordergrund: das Gebiet Radons muss in Etappen entwickelbar sein; die touristische Entwicklung soll auf neuen Ideen basieren; das künftige Angebot soll im Einklang mit der Natur sein; das bestehende Angebot ist einzubeziehen; ein Logiernächteangebot ist in Ergänzung zum Talgebiet zu konzipieren.

Testplanung statt Wettbewerb

Anstelle eines Ideenwettbewerbs nach SIA wurde eine Testplanung bevorzugt. Verschiedene Gründe sprachen dafür:

Es war und ist immer noch offen, welche Nutzungen wann realisiert werden; der Gestaltungsspielraum sollte nicht schon früh im Planungsverfahren im Detail abgesteckt werden; den teilnehmenden Teams konnten so differenzierte Aufgaben gestellt werden, was zu einer breiteren Vielfalt von Lösungsmöglichkeiten führte; die Testplanung ermöglichte im Prozess den Dialog zwischen Auftraggeber und Teilnehmern.

Erkenntnisse aus der Testplanung

Die Jury zog für die Beurteilung Bewertungskriterien zu den Aspekten Konzeptidee, Einbezug in die Landschaft, Verkehrserschliessung, Tourismus und Betriebswirtschaft heran. Die Testplanung hat, wie erwartet, nicht zu einem einzigen Ergebnis geführt, sondern brachte eine Auswahl von Ideen zu den gestellten Aufgaben. Sie hat die Richtigkeit des gewählten Vorgehens bestätigt.

Die Umsetzung einer derartigen Idee setzt einen politischen Dialog und Entscheidung voraus, welcher nur aufgrund eines umfassenden Reifeprozesses aller Beteiligten im Rahmen des Planungsverfahrens erreicht werden konnte.

n'a pas produit un seul projet, mais un éventail d'idées, c'est son avantage par rapport aux résultats plus restreints d'un concours. La réalisation de ces idées devient possible par le biais d'un processus évolutif, une prise de conscience de toutes les personnes concernées par une discussion approfondie et, finalement, des décisions politiques éclairées.

Le concept

Les études ont montré que l'accès à l'alpe Radons sera décisif pour son développement tant touristique qu'économique. Radons doit s'ouvrir à un nouveau public. Un train de montagne ne peut être rentable à cet endroit que s'il existe des possibilités d'hébergement sur l'alpage. Le développement doit être cohérent, sans contradictions, et tenir compte du rapport entre le nombre de personnes qui peuvent emprunter le train et les capacités

Une planification test pour la région de Radons GR propose des idées pour un tourisme durable.

Mayen Radons

Photos: Nandro Bergbahn AG



**Übersicht Region
Mittelbünden**

*Aperçu de la région
au cœur des Grisons*

Gesamtkonzept

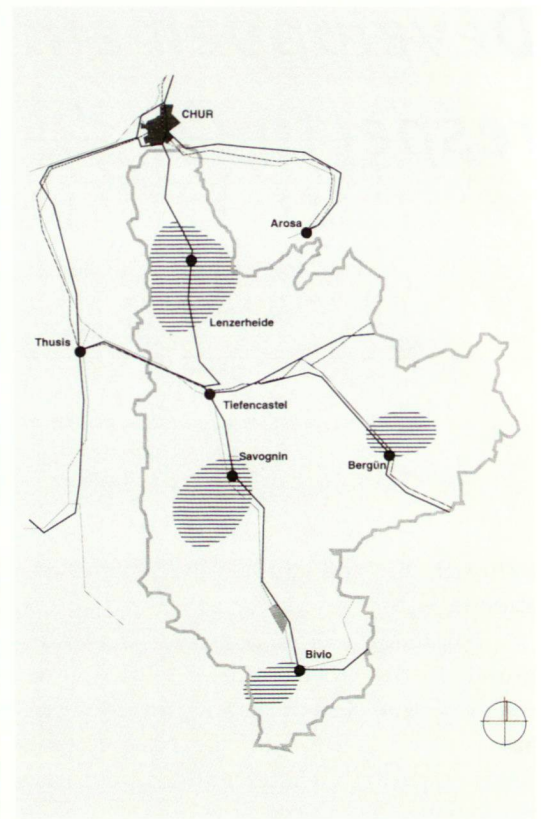
Inhaltlich wurden folgende Erkenntnisse gewonnen: Die künftige Erschliessung von Radons hat unmittelbare Auswirkungen auf den Standort und auf dessen touristischen und wirtschaftlichen Erfolg. Ohne eine siedlungsmässige Entwicklung in Radons ist eine neue Erschliessung ökonomisch nicht vertretbar. Deswegen muss Radons ein neues Publikum ansprechen, ein Unterkunftsangebot schaffen, welches betriebswirtschaftliche Kriterien erfüllt und als Basis für die Auslastung der Zubringerbahn nach Radons dient.

Die touristische Ausrichtung muss in sich schlüssig sein, das Verhältnis zwischen Basiserschliessung, Beherbergungsangebot und Winter- wie Sommersportangebot muss sich ergänzen und zu einem Mehrwert führen. Dies gilt insbesondere für den angepeilten naturnahen Tourismus, der das Angebot in den umliegenden Orten nicht konkurrenziert.

Die Ergebnisse der Testplanung zeigen zudem auf, dass eine Entflechtung von nachhaltig genutzter Kulturlandschaft und störungsarmer Naturlandschaft wünschbar und möglich ist. Daneben wird in Zukunft die nachhaltige landwirtschaftliche Nutzung der Kulturlandschaft zu gewährleisten sein. Sie ist unabdingbar für die Erhaltung und Förderung des Erlebniswerts dieses Landschaftsraums und damit im Interesse der touristischen Nutzung.

Eine landschaftsverträgliche bauliche Entwicklung hat das Maiensäss in Radons zu ergänzen. Der Massstäblichkeit und der gestalterischen Qualität der Bebauung kommt dabei grösste Bedeutung zu. Diese Zuordnung entlastet andere Landschaftsräume, ermöglicht den Dialog zwischen Siedlung und umgebender offener Landschaft; sie kann damit das Image mit dem Erlebnis von Naturlandschaft und «Alp»-Kulturlandschaft prägen.

Unter Berücksichtigung der bekannten Markttrends ergeben sich folgende Schlüsse: Eine neue Verbindung nach Radons ist wirtschaftlich nur dann verantwortbar, wenn zusätzlich mindestens 150'000 Logiernächte pro Jahr in der Region geschaffen werden. Aus landschaftlichen, ökonomischen und politischen Überlegungen ist eine Bahnerschliessung der Freigabe der bestehenden Strassenverbindung nach Radons vorzuziehen. Ein Ausbau der Logiernächtekapazitäten im Raum Radons muss landschaftsverträglich erfolgen, damit das wichtigste Erfolgspotenzial dieser Region bewahrt werden kann. Die Entwicklung muss mit einer einmaligen, auf Naturerlebnis und Alpkultur



d'hébergement de l'alpe. De nouvelles activités touristique, proposées l'été, doivent compléter l'offre hivernale. Le nouveau «tourisme vert» remplit cette conditions à merveille, il ne concurrence pas l'offre touristique des villages voisins. Le concept prévoit de distinguer les surfaces agricoles, exploitées dans le respect de l'environnement, et les surfaces naturelles. Une exploitation durable doit être assurée, afin de mettre en valeur le paysage et de conserver son attrait touristique. Les bâtiments qui permettront l'hébergement sur l'alpage devront être conçus et construits avec soin, compléter les mayens existants et être à l'échelle de l'ensemble. Les bâtiments seront regroupés, pour garder libre de toute construction la plus grande partie de l'alpage et instaurer un dialogue entre le village et le paysage. Cette densification permet d'entretenir des liens intenses avec le paysage alpin qu'il soit rural ou naturel.

En tenant compte des tendances actuelles du marché, l'étude montre qu'un train pour l'alpage de Radons ne sera rentable que si sur un an, 150'000 nuitées supplémentaires sont proposées dans la région. Pour des raisons économiques, politiques et de protection de paysage une nouvelle voie ferrée est préférable à l'ouverture au trafic privé de la route existante. Toute augmentation de la capacité d'hébergement doit respecter l'environnement afin de conserver l'attrait particulier de la région. Ce développement doit aller de pair avec la proposition, à un niveau international, d'une

Projektdate

Der Testplanung vorausgehend erfolgte ein Bewerbungsverfahren. Ausgewählt wurden folgende Teams:
 Team Bearth: Bearth & Deplazes/ Grischconsulta AG / Metron Landschaftsplanung AG/ Tuffli & Partner AG.
 Team B 3 E S: Richard Brosi und Partner / Brändli Wirtschaftsberatung AG / Brunner Max / Schneider Ingenieure AG.
 Team 3: Bolliger + Partner / Hartmann & Sauter / Horvath Pablo / Wegelin Lieni. Seitens der Gemeinde Riom-Parsonz und der Bergbahnen Savognin AG wurde eine begleitende Jury für den Dialog und die Auswertung der Testplanerergebnisse eingesetzt.

aufbauenden Attraktion von internationaler Bedeutung kombiniert werden.

Weiteres Vorgehen

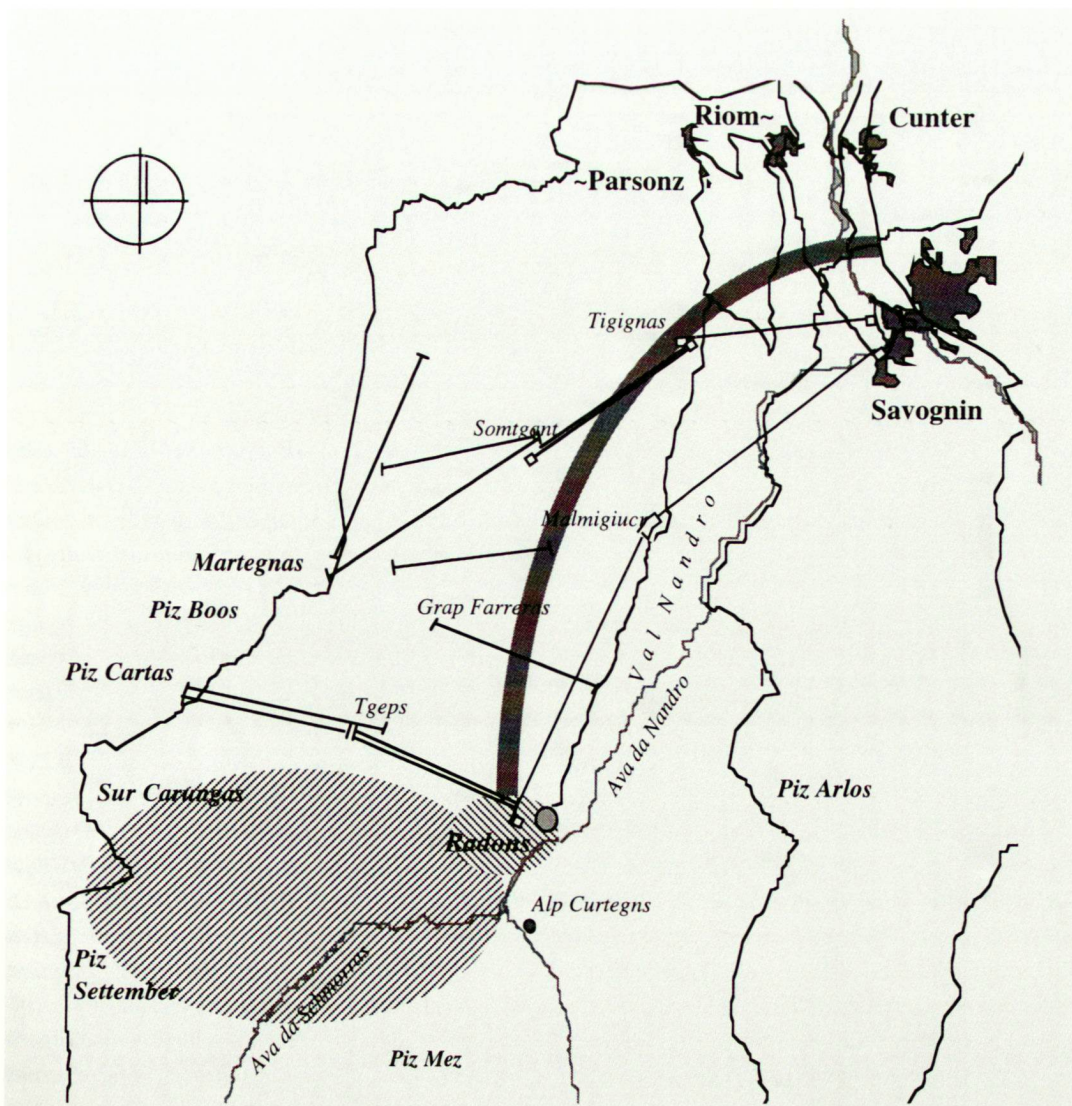
Um die gewonnenen Erkenntnisse bei allen Beteiligten zu verankern und später inhaltlich zu vertiefen, wurden kantonale Amtsstellen, kommunale Behörden und Vertreter der Bergbahnen, der Medien, der Gemeindeversammlung sowie der regionsinternen Tourismusvorstände orientiert. Damit wurde der politische Prozess innerhalb der Gemeinde und der Region ausgelöst. Grosses Gewicht kommt auch der grundsätzlichen Abstimmung mit dem Kanton über die vorgesehene Entwicklung in Radons zu. In der Folge soll eine koordinierende Arbeitsgruppe für die Realisierung des Konzeptes unter Einbezug eines oder mehrerer Künstler gebildet werden. Eingeleitet werden müssen die Verfahren im Hinblick auf die Ergänzungen im regionalen Richtplan und nachfolgend auf kommunaler Ebene für die Nutzungsplanung.

expérience unique de la culture et de la nature alpine.

Réalisation

Afin de mettre en œuvre le processus politique et de pouvoir plus tard approfondir l'étude, les services cantonaux et communaux, les responsables de la compagnie de train, les conseils communaux, les associations pour le développement touristique et les médias ont été informé.

Il est important de coordonner le développement de Radons avec la planification cantonale. Par la suite un groupe de travail, auquel participeront aussi des artistes, coordonnera la réalisation du concept. L'adaptation du plan directeur régional et, plus tard, du plan d'affectation communal débutera.



Übersicht Planungsgebiet – Aufgabenstellung:

-  Art des Zubringers
Talgebiet – Maiensäss?
-  Bauliche Entwicklung
Maiensässgebiet?
-  Entwicklung der
touristischen Anlagen?
-  Verzicht auf bestehende
Anlagen?